

zählendes Rechnen

Beitrag von „Conni“ vom 14. September 2010 21:50

So als oller Ossi im Ossibezirk lasse ich auch die Aufgaben auswendig lernen - wie übrigens auch bei uns in der Fortbildung für die Rechenschwächekontaktlehrerinnen empfohlen. Zusätzlich zu den Aufgaben bis 10 noch die Zahlzerlegungen (für die Zehnerübergänge).

Also sinnvoller als zu lernen $7 + 3 = 10$, ist es, zu lernen: 7, 3 und 10 gehören zusammen (Aufgabenfamilie)

$$7+3 = 10$$

$$3+7= 10 \text{ (Tauschaufgabe)}$$

$$10-3=7$$

$$10-7=3 \text{ (zu jeder Plusaufgabe eine Umkehraufgabe).}$$

Manche Kinder verstehen das inhaltlich aber nicht sicher. Und dann kann man noch als Hilfe über Nachbaraufgaben gehen: $4+4 = 8$ (weiß ich) --> $4+5 = 4+4+1 = 8+1=9$. Das verstehen dann noch weniger Kinder, es ist aber eine schöne Alternative für die Leistungsstarken. Und auch wenn du es auswendig lernen lässt, hast du Kinder, die immer noch zählen.

Conni, die übrigens auch manchmal zählend rechnet. (1 Rechenschwächekontaktlehrer + 1 Leserechtschreibschwächekontaktlehrer = 2 Erfahrungskompetenzmultiplikatorendiagnostikteams.)